


Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.11.2022

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:03 Uhr
Ende:	17:23 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Mroß
Schriftführer:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.10.2022	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Neubesetzung des stimmberechtigten Mitglieds der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt im Unterausschuss "Ju- gendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung" BE: Frau Morgenroth, Mitglied des Jugendhilfeausschus- ses	2034/22
5.	Einwohnerfragestunde	

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Antrag des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Landesverband Thüringen e.V. auf Umsetzung der Fachberatung nach § 11 ThürKigaG für die zugeordneten Einrichtungen der TSA Bildung und Soziales gGmbH
BE: Leiter des Jugendamtes **1282/22**
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 08.09.2022 zur Drucksache 0845/22 - Stellenbesetzungsverfahren in Kindertageseinrichtungen und Möglichkeiten der Erfolgssteigerung - hier: Ergebnisse des Evaluationsprozesses
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit **1576/22**
8. Informationen
- 8.1. Umsetzung der Qualitätsstandards für erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen bzgl. WLAN und Zugriff auf digitale Endgeräte
BE: Leiter des Jugendamtes **1909/22**
- 8.2. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)
BE: Leiter des Jugendamtes
- 8.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Mroß, wurde die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses eröffnet. Er begrüßte alle Ausschussmitglieder und Gäste, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn waren zwölf stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Explizit wurden die neuen stimmberechtigten Mitglieder der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Paton und stellvertretend Frau Förster, sowie die neu gewählten Kreiselternvertreter als beratende Ausschussmitglieder willkommen geheißen.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es lag ein Antrag zur Änderung der Tagesordnung vor.

Die Aufnahme der Drucksache 2034/22 – Neubesetzung des stimmberechtigten Mitglieds der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt im Unterausschuss "Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung" wurde durch die Vertreterin der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, Frau Morgenroth, schriftlich beantragt. Eine Begründung der Dringlichkeit wurde nicht gewünscht, sodass der Vorsitzende, Herr Mroß, über die Behandlung abstimmen ließ. Die Dringlichkeit wurde mit **Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0** bestätigt. Die Drucksache wurde unter dem Tagesordnungspunkt 4.1 beraten.

Weitere Anträge wurden nicht gestellt.

bestätigt mit Änderungen

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 13.10.2022

Fragen oder Einwände gegen die vorliegende Niederschrift bestanden nicht.

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Neubesetzung des stimmberechtigten Mitglieds der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt im Unterausschuss "Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung" 2034/22
BE: Frau Morgenroth, Mitglied des Jugendhilfeausschusses

Entsprechend des Tagesordnungspunktes 2 wurde die Drucksache in Dringlichkeit in die Tagesordnung aufgenommen. Da keine Wortmeldungen vorlagen, ging der Vorsitzende, Herr Mroß, umgehend zur Abstimmung über.

beschlossen Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die Besetzung der Fraktion Mehrwertstadt Erfurt im Unterausschuss "Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung" wird wie folgt geändert:

Mitglieder	1.Stellvertreter	2.Stellvertreter
alt: N.N. neu: Frau Grit Förster	alt: N.N. neu: Frau Sandra John	N.N.

5. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden keine Fragestellungen eingebracht.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Antrag des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Landesverband Thüringen e.V. auf Umsetzung der Fachberatung nach § 11 ThürKigaG für die zugeordneten Einrichtungen der TSA Bildung und Soziales gGmbH 1282/22
BE: Leiter des Jugendamtes

Von Seiten der Ausschussmitglieder wurde kein Diskussionsbedarf gesehen. Folglich stellte der Vorsitzende, Herr Mroß, die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Thüringen e.V. wird auf der Grundlage des §26 Abs.2 ThürKigaG die Fachberatung nach §11 ThürKigaG für die zugeordneten Kindertageseinrichtungen der TSA Bildung und Soziales gGmbH ab 01.10.2022 übertragen.

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 08.09.2022 zur Drucksache 0845/22 - Stellenbesetzungsverfahren in Kindertageseinrichtungen und Möglichkeiten der Erfolgssteigerung - hier: Ergebnisse des Evaluationsprozesses 1576/22
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Betreffend die in der Stellungnahme erwähnte Erhöhung der Ausbildungskapazitäten erkundigte sich die Vertreterin der Fraktion CDU, Frau Fischer, nach der Weiterführung des Modellprojektes "Praxisintegrierte Ausbildung in Thüringen (PiA)".

Der Leiter des Jugendamtes, Herr Trier, bat um Geduld, da von Landesseite zuvorderst die haushaltspolitischen Ergebnisse vorliegen müssen. Der Stellenanteil hängt maßgeblich von entsprechenden Förderungen ab. Aus Sicht der Stadtverwaltung wird eine Verstärkung von PiA befürwortet.

Herr Mroß, Ausschussvorsitzender, bedankte sich zunächst für die Auflistung diverser personalwirtschaftlicher Maßnahmen, die dem Zweck dienen, die Möglichkeiten der Personalgewinnung in Zeiten des Fachkräftemangels auszuloten. Er hielt es für sachdienlich, in einem zweiten Schritt die Beschleunigung des Verfahrens zu prüfen.

Hinsichtlich der Erhöhung des Stellenanteils und der Anerkennung von Beschäftigungsvorzeiten fragte der Vertreter der Diakonie, Herr Edom, ob diese Möglichkeiten bereits ausgenutzt werden.

Stellungnehmend ging der Beigeordnete für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, Herr Linnert, auf die rechtliche Auslegung des TVöD und die Rechtspraxis des § 16 Abs. 2 ein, die der Stadtverwaltung enge Grenzen in der Stufenzuordnung setzen. Herr Trier, Leiter des Jugendamtes, fügte an, dass sich derzeit mit der Wirkung einer Erhöhung des Personalschlüssels auseinandergesetzt wird.

Weitere Nachfragen lagen nicht vor.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Umsetzung der Qualitätsstandards für erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen bzgl. WLAN und Zugriff auf digitale Endgeräte** 1909/22
BE: Leiter des Jugendamtes

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)**
BE: Leiter des Jugendamtes

Wie der Leiter des Jugendamtes, Herr Trier, informierte, wurden die Drucksachen 1724/22 - Anhebung der Sachkostenpauschale in der Kindertagespflege, der dazugehörige Änderungsantrag der Fraktion SPD in Drucksache 1733/22 und die Drucksache 2032/22 - Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses für die Fraktion Mehrwertstadt Erfurt - bestätigt bzw. beschlossen. Nachfragen gab es nicht.

8.3. Sonstige Informationen

Im Zusammenhang mit der im Jugendhilfeausschuss am 08.09.2022 vorberatene Drucksache 1424/22 – Erhaltung von Sprach-Kindergärten in der Landeshauptstadt Erfurt – wies die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit auf die ergänzende Stellungnahme des Dezernats 05 hin, in welchem auf ein Schreiben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend¹ Bezug genommen wird, das eine Weiterführungsperspektive für das Sprach-Kita-Programm auf Landesebene eröffnet. In einem Erfahrungsaustausch der kreisfreien Städte sollen künftige Anschlussmöglichkeiten thematisiert werden.

Hierzu wurden keine Nachfragen gestellt.

¹ Das Schreiben des BMFSFJ vom 14.11.2022 liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Abschließend äußerte sich die Vertreterin des Stadtjugendrings, Frau Pleitz, kritisch zum Sanierungsstand der Erfurter Jugendhäuser. Aus ihrer Sicht sei es nicht hinnehmbar, dass die Investitionen vor dem Hintergrund fehlender personeller Kapazitäten in die Folgejahre verschoben oder überhaupt nicht begonnen werden. Infolgedessen beabsichtigt der Stadtjugendring diese Problematik im Jahr 2023 auf die Tagesordnung zu setzen.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor, sodass der Vorsitzende, Herr Mroß, die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses beendete und die Nichtöffentlichkeit herstellte.

gez. Mroß
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer